

## Monheim wieder in der Außenseiterrolle

**Turnen** TSV gastiert in der ersten Liga beim MTV Stuttgart. Ein Athlet kehrt in den Kader zurück

**Monheim** Mit dem MTV Stuttgart wartet am heutigen Samstag um 17 Uhr erneut ein starker Gegner auf die Kunstturner des TSV Monheim. Das weiterhin ersatzgeschwächte Team von Mario Reichert tritt den Weg zum derzeitigen Tabellendritten der 1. Bundesliga allerdings wieder mit Tobias Radoi an, der sich nach überstandener Krankheit zurückmeldet.

Im vergangenen Jahr avancierte

das Duell der Jurastädter gegen die Stuttgarter zu einem echten Höhepunkt, da sich die Schwaben gerade erst mit Fabian Hambüchen verstärkt hatten und deshalb als Top-Titelkandidat gehandelt wurden. Nach dem Abgang des frisch gebakenen Olympiasiegers gilt der MTV zwar nicht mehr als erster Anwärter auf die Meisterschaft, dürfte sich aber wahrscheinlich für das Ligafinale der besten vier Mannschaf-

ten qualifizieren. Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Wettkämpfen liegt Stuttgart nicht nur im Soll, sondern wird nun auch mit einer ordentlichen Portion Selbstbewusstsein gegen Monheim an den Start gehen.

Als kleinen Hoffnungsschimmer können die Monheimer das Ergebnis des vergangenen Wochenendes heranziehen, das mit 28:26 gegen den Aufsteiger Siegerländer KV nur

sehr knapp zugunsten des Tabellendritten ausfiel. Des Weiteren ist auch ein Gerätesieg nicht ganz unrealistisch, wenn es den Monheimern gelingt, ihre Fehlerquote zu reduzieren. Sollte der TSV in Stuttgart leer ausgehen, so ist dieser Wettkampf dennoch für die beiden jungen Talente Tobias Radoi und Norik Friedel eine weitere Bewährungs- und Entwicklungschance. *(sber)*